

# Schul-Nistkästen für Mehlschwalben

BW. Samstagmorgens um 9 Uhr im Hof der Grund- und Hauptschule Daxlanden: Die freiwillige Feuerwehr dirigiert ihre Fahrzeuge, die Mannschaft richtet zwei neun Meter hohe Leitern aus. Nach kurzer „Lagebesprechung“ steigen Bürgermeister Klaus Stapf und Feuerwehr-Jugendwart Martin Decker mit Nistkästen für Mehlschwalben nach oben, um sie unterm Dach zu befestigen. Hanspeter Schmitt, Rektor der GHS Daxlanden, erklärt die Aktion: „Im Rahmen des Naturkundeunterrichts werden mit dem Naturschutzzentrum bestimmte Themen vorbereitet.“ Eines dieser Themen der Klasse fünf galt den Mehlschwalben.

„Den 21 Schülern wurde die Aufgabe gestellt, zu erkunden, wo es im Stadtteil noch solche Nester gibt.“ Immerhin hätten die Jugendlichen „an acht Standorten mitunter bis zu zehn Nester“ entdeckt, lobt Klassenlehrer Norbert Werling. Jetzt können die Mehlschwalben in 20 Nistkästen zurück an die Schule kommen. „Wegen der zunehmenden Versiegelung und weil Holz, Stroh und rauen Fassaden fehlen, war ihre Art rückläufig“, weiß Stapf.